



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Gutenbergstraße 13  
10587 Berlin

Dr. Josephine Tautz  
Ministerialrätin  
Leiterin des Referates 213  
"Gemeinsamer Bundesausschuss,  
Strukturierte Behandlungsprogramme  
(DMP), Allgemeine medizinische Fragen in  
der GKV"

HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4514
FAX	+49 (0)30 18 441-3788
E-MAIL	213@bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

**vorab per Fax: 030 – 275838105**

Berlin, 5. September 2019

AZ 213 – 21432 – 84

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 18. April 2019  
hier: Richtlinie zur Förderung der Qualität und zu Folgen der Nichteinhaltung sowie zur  
Durchsetzung von Qualitätsanforderungen des Gemeinsamen Bundesausschusses  
gemäß § 137 Absatz 1 SGB V (Qualitätsförderungs- und Durchsetzungs-Richtlinie;  
QFD-RL): Erstfassung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o. a. Beschluss vom 18. April 2019 über die  
Erstfassung einer Richtlinie zur Förderung der Qualität und zu Folgen der Nichteinhaltung sowie  
zur Durchsetzung von Qualitätsanforderungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß  
§ 137 Absatz 1 SGB V (Qualitätsförderungs- und Durchsetzungs-Richtlinie; QFD-RL) wird nicht  
beanstandet.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

§ 2 Absatz 5 QFD-RL enthält eine Übergangsregelung, wonach bis zum Inkrafttreten der  
jeweiligen themenspezifischen Konkretisierung, im Falle des Nichteinhaltens von  
Qualitätsanforderungen, die bisher geltenden Folgen weiter Anwendung finden. Das BMG geht  
dabei davon aus, dass der G-BA erforderliche Festlegungen nach § 137 Absatz 1 Satz 6 SGB V in  
anderen Richtlinien und Beschlüssen zeitnah konkretisieren wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Josephine Tautz